5. Auf dem Weg zu einer Berufsausbildung oder einem Studium werde ich als nächstes folgende Schritte unternehmen (Was? Wo? Wann? ...)

1. _____

2. _____

3. _____

6. Unterschriften

Ich habe diese Anschlussvereinbarung nach eingehender Beratung ausgefüllt:

Datum: _____ Unterschrift: _____

Alle Unterzeichnenden unterstützen das Ergebnis und die unter Punkt 5 vereinbarten weiteren Schritte im Rahmen ihrer Zuständigkeiten:

Lehrkraft (Name/Unterschrift): _____

Erziehungsberechtigte (Name/Unterschrift): _____

Am Beratungsprozess zur Anschlussvereinbarung waren außerdem die Personen beteiligt, die im Folgenden unterzeichnen:

Berater/in der Bundesagentur für Arbeit: _____

Mitarbeiter/in Jobcenter: _____

Mitarbeiter/in Jugendhilfe: _____

Mitarbeiter/in der Schulsozialarbeit: _____

Berufseinstiegsbegleiter/in: _____

weitere Personen, und zwar: _____

KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule - Beruf in NRW.

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Anschlussvereinbarung zum Prozess der Berufs- und Studienorientierung

Meine Zwischenbilanz im Rahmen der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“

Zu meiner Person

Vorname: _____ Nachname: _____

Schule: _____

Voraussichtlicher Schulabschluss: _____

Hinweise zum Ausfüllen

Warum wird die Anschlussvereinbarung ausgefüllt?

- Damit du schriftlich festhältst, welche Entscheidung du für den Übergang von der Schule in den Beruf getroffen hast und welche weiteren Schritte du unternehmen wirst.
- Damit du gut beraten werden kannst. Dazu wird deine Schule noch eine eigene Befragung durchführen.

Wer füllt die Anschlussvereinbarung aus?

- Du zusammen mit einer Lehrerin bzw. einem Lehrer in einem Beratungsgespräch.

Wer nimmt an dem Beratungsgespräch zur Anschlussvereinbarung teil?

- Schüler/in, (Klassen-)Lehrkraft, Eltern bzw. Erziehungsberechtigte, ggf. weitere Beratungspersonen.

Wann wird die Anschlussvereinbarung ausgefüllt?

- Im zweiten Schulhalbjahr der Vorabgangsklassen, also in der Regel in der Klasse 9. Bei Gesamtschulen und Gymnasien auch in der Oberstufe (Jg. 11 bei G8 bzw. Jg. 12).

Wie oft wird die Anschlussvereinbarung ausgefüllt?

- In der Regel einmal; ein zweites bzw. weiteres Ausfüllen wird dann notwendig, wenn du zum oben genannten Zeitpunkt noch keine gesicherte Entscheidung getroffen hast oder sich deine Entscheidung im Laufe des weiteren Schulbesuchs verändert.

Wo gibt es weitere Informationen?

- Schulleitung, „StuBo“ (Koordinator/in für Berufs- und Studienorientierung bzw. Klassenlehrer/in oder unter www.berufsorientierung.nrw.de.

Wem gehört die Anschlussvereinbarung und wofür kannst du sie nutzen?

- Die Anschlussvereinbarung gehört dir und kann dir beim Finden von Anschlussperspektiven helfen. Du entscheidest selbst, wann du sie verwendest.
- Du bewahrst sie in deinem Berufswahlpass oder einem Portfolio auf.

Anschlussvereinbarung
zum Prozess der Berufs- und Studienorientierung

Diese Anschlussvereinbarung wurde von mir ausgefüllt am _____

in der Sekundarstufe I, und zwar:

Klasse 9, 2. Halbjahr ☐	**Klasse 10,** 1. Halbjahr ☐	**Klasse 10,** 2. Halbjahr ☐

in der Sekundarstufe II, und zwar:

Einführungsphase, 2. Halbjahr ☐	**Jg. 11/Q1** ☐	**Jg. 12/Q2** ☐	**Jg. 13** ☐

1. Mein bisheriger Berufs- und Studienorientierungsprozess

hat zu einem Ergebnis geführt: weiter unter Punkt 2 ☐	**hat zu keinem Ergebnis geführt: weiter unter Punkt 5** ☐

Ich habe schon ein Gespräch bei der Berufsberatung der Arbeitsagentur/ beim Jobcenter: ja ☐ nein ☐

2. Ergebnis meines Berufs- und Studienorientierungsprozesses

Ich möchte später in folgendem Berufsfeld arbeiten bzw. folgenden Beruf ausüben (z. B.: „Gesundheits- und Krankenpfleger/in“ bzw. „Beruf im Sozial- und Gesundheitswesen“. Informationen zu Berufsfeldern und Berufen findest du im Internet unter: http://www.berufenet.arbeitsagentur.de. Bei mehreren Wunschberufen eine Rangfolge angeben).

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

3. Wege zu meinem Wunschberuf/Ausbildungsziel:

a) Um mein Berufsziel zu erreichen, nutze ich folgende (Aus-) Bildungswege:

Berufliche Ausbildung als:	**Studium im Fachbereich:**
1. _____	1. _____
2. _____	2. _____
3. _____	3. _____

b) Dazu benötige ich folgenden Schulabschluss (ggf. 1. und 2. Wahl eintragen):

_____

c) Um mein Berufsziel zu erreichen, möchte ich folgende (Zwischen-) Schritte zu meiner Qualifikation für eine Ausbildung oder ein Studium nutzen:

Höherwertiger Schulabschluss (z. B. Hauptschulabschluss nach Klasse 10, Fachoberschulreife, Abitur):

_____

Berufliche Qualifikation (z. B. berufsvorbereitende bzw. Reha-Maßnahme der Bundesagentur für Arbeit, Praktikum in einem Betrieb, Werkstattjahr):

_____

Freiwilligendienst (z. B. freiwilliges soziales/ökologisches Jahr, Bundesfreiwilligendienst):

_____

Sonstiges

_____

Diese Anschlüsse im Übergang zu meinem Berufsziel kann ich bei folgender(n) Institution(en) durchführen:

4. Maßnahmen des Übergangssystems (bitte gemeinsam mit der Bundesagentur für Arbeit ausfüllen):

Zur Vorbereitung auf dein Berufsziel prüft die Agentur für Arbeit, an welchen der folgenden Maßnahmen du teilnehmen kannst: